

Tischlerei



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich plane, entwerfe und baue Werkstücke aus Holz
- Skizzen und Zeichnungen werden von mir gelesen und angefertigt
- verschiedene Holzsorten werden von mir ausgewählt, beurteilt und fachgerecht gelagert
- ich wende diverse holzbearbeitende Verfahren an: Messen, Anreißen, Hobeln, Sägen, Bohren, Schleifen, Zinken, Fräsen, Leimen, ...
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen werden von mir gereinigt und gewartet
- ich bediene und steuere computergestützte Holzbearbeitungsmaschinen
- Kund/innen werden von mir beraten und ich baue die Werkstücke vor Ort ein

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Holz
- Technik und Handwerk
- körperlicher Arbeit

Das ist meine Arbeit

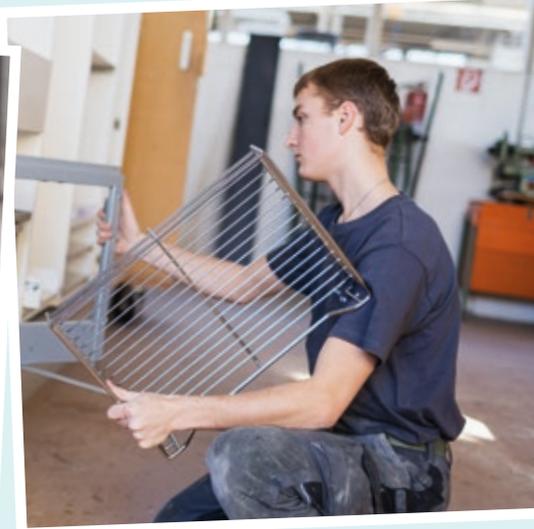
In diesem Beruf erlerne ich, Möbelstücke und Bauteile aus Holz anzufertigen. In Gewerbebetrieben stelle ich in der Regel Einzelanfertigungen oder Kleinserien her. In größeren Betrieben arbeite vor allem mit Hilfe von computergesteuerten Maschinen in der Serienproduktion. Dort führe ich zudem Qualitätskontrollen und Nachbearbeitungen durch. Ich baue die verschiedenen Werkstücke - z.B. Kästen, Betten, Türen - ein und verlege Parkettböden oder Deckenverkleidungen. Bei meiner Tätigkeit habe ich mit unterschiedlichen Holzsorten zu tun, wie z.B. Buche, Fichte, Birke, Eiche, ... Ich kenne deren Eigenschaften und weiß über ihre Nutzung Bescheid. Meine Arbeitsmaterialien und -geräte sind vor allem Nägel, Schrauben, Scharniere, Lacke und Leime. Ich verwende elektrische und manuelle Arbeitsgeräte, wie Bohrer, Sägen, Hobel, Feilen, Hämmer, Schraubenzieher, aber ich arbeite auch mit CNC-Fräsen. Meinen Beruf übe ich in Betrieben des Tischlergewerbes oder in der Holz verarbeitenden Industrie, in Werkstätten, Werkhallen oder bei Kund/innen zu Hause aus. Ich arbeite sowohl im Team mit Berufskolleg/innen als auch mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.



an der Sägemaschine



exaktes Messen gehört dazu



Küchenbauteile montieren

Arbeitsbereiche von Tischlerbetrieben

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3 Jahre



Berufsschule
Lehrgang an der Landesberufsschule Dornbirn



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg
165 (137 m / 28 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung
- Möbeldesign, Möbel- und Innenausbau
- CAD und CNC
- Fräsen oder Holzstiegenbau
- Restaurieren und Handwerkstechniken

Selbständigkeit (bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen):
Tischlerei, Bootsbau, Drechslererei, Einrichtungsberatung, Holzschuherzeugung ...

Sie haben unterschiedliche Aufgabengebiete und dadurch unterscheidet sich ihre Arbeit: Möbelbau: Tische, Sessel, Betten, Schränke, Einbauküchen...
Baubereich: Herstellung von Fenstern, Türen, Treppen, Balkonen, ...
Kunsttischlerei: Restaurierung und Nachbau von Stilmöbeln

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung und Kraft
- Fingerfertigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gutes Augenmaß
- gestalterische Fähigkeiten
- Konzentrationsfähigkeit
- Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundenorientierung

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Bootbauer/in
- Holztechnik (Modullehrberuf)
- Modellbauer/in
- Tischlereitechnik – Planung
- Tischlereitechnik – Produktion
- Zimmerei

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at